

INHALT

Frank-Walter Steinmeier: „Wir sind alle Kinder des 8. Mai“. Rede des Bundespräsidenten bei der Gedenkstunde des Deutschen Bundestages am 8. Mai 2025 5

Dynamiken der Macht

Lutz Raphael: Macht: zwischen Entfesselung und Verlust, Kontrolle und Missbrauch. Anmerkungen zum Themenschwerpunkt des 55. Historikertages in Bonn 2025 13

Michael Rohrschneider: Macht und (Un-)Recht? Beobachtungen zur Gegenwärtigkeit des Westfälischen Friedens 20

Martin Sabrow: Zeitenwenden in der Zeitgeschichte 31

Impulse für den Geschichtsunterricht

Hannes Burkhardt, Jakob Erichsen, Malte Klein: KI als Unterstützung für Schülerfeedback und Notengebung im Geschichtsunterricht? Ein Problemaufriss 49

Matthias Brüggemeier-Koch: „Weimar – Der Kampf um die Demokratie“. Ein Brettspiel mit historischem Thema und kontrafaktischen Zielen von Matthias Cramer 70

Malte Ristau: Kolonialistische Dynamiken: Entdecker, Mental Map und Annexionen 75

Geschichte vor Ort – außerschulische Lernorte und Projekte

Adenauer erleben 82

Forum

Ulf Thiel: Zum Artikel von Peter Stolz: DDR-Geschichte in schulischen und außerschulischen Kontexten – gestern und heute (gfh 2/2025) 88

VGD/VHD: Wir waren nie nur modern. Die Relevanz der älteren Epochen in Geschichtsunterricht und Geschichtskultur 90

Aus dem Bundesverband und den Landesverbänden

Bundesverband 93

Euroclio 101

Berlin 103

Nordrhein-Westfalen 105

Rheinland-Pfalz 106

Buchbesprechungen

Übergreifende Werke

Heinz Duchhardt: Begegnungen. Beziehungsgeschichtliche Historikerporträts (Peter Lautzas)	109
Jörn Leonhard: Über Kriege und wie man sie beendet. Zehn Thesen (Reinhold Lütgemeier-Davin)	111

Einzelne Epochen

Monika Fenn, Peter Riedel (Hg.): Perspektiven auf das Mittelalter (Niels Wienrich)	113
Hubertus Seibert: Geschichte Europas im Mittelalter. Aufbruch in die Vielfalt (F. Bernward Fahlbusch)	114
Gerd Schwerhoff: Der Bauernkrieg. Geschichte einer wilden Handlung (Michael Brabänder)	116
Johannes Zeilinger: Der Mahdi. Der Gottesstaat im Sudan 1881–1898 (Malte Ristau)	118
Volker Ullrich: Schicksalsstunden einer Demokratie. Das aufhaltsame Scheitern der Weimarer Republik (Michael Brabänder)	120
Herfried Münkler: Macht im Umbruch. Deutschlands Rolle in Europa und die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts (Peter Lautzas)	122
Andreas Rödder: Der verlorene Frieden. Vom Fall der Mauer zum neuen Ost-West-Konflikt (Helge Schröder)	123

Fachdidaktik

Alfred Germ: Historisches Lernen im Kanon der Fächer. Zur Pluri-, Inter- und Transdisziplinarität im Geschichtsunterricht (Ulrich Bongertmann)	125
Tobias Lorenz (Hg.): Umweltbewusstsein im Geschichtsunterricht (Andreas Frings)	128
Marco Dräger, Sabine Horn (Hg.): Geschichte und ihre Didaktik unterrichten (Niels Wienrich)	132
Franziska Frisch, Helge Schröder, Peter Stolz (Hg.): Kompendium Sprachsensibler Geschichtsunterricht. Sprachsensibel Karikaturen erschließen und interpretieren / Sprachsensibel Bilder erschließen und interpretieren (Nils Wienrich)	134

Ausstellungskatalog

Anika Reichwald, Julius Scharnetzky, Johannes Lauer, Hanno Loewy, Jörg Skriebeleit (Hg.): Ende der Zeitzugenschaft? Über den Umgang mit Zeugnissen von Überlebenden der NS-Verfolgung (Martin Liepach)	137
Abstracts	139
Impressum	140
Autoren dieses Heftes	141
Beitrittserklärung zum VGD	144

Grundsätzlich stellt die Redaktion die Entscheidung, in welcher Form die „Gendergerechtigkeit“ gehandhabt wird, in das Belieben der einzelnen Beiträgerinnen und Beiträger. Seitens der Redaktion wird nur auf Einheitlichkeit im jeweiligen Beitrag geachtet.

ABSTRACTS

Lutz Raphael: Macht: zwischen Entfesselung und Verlust, Kontrolle und Missbrauch. Anmerkungen zum Themenschwerpunkt des 55. Historikertages in Bonn 2025

Angeichts der Rückkehr von Krieg und Gewalt ist das Thema des Bonner Historikertages 2025 „Dynamiken der Macht“ hochaktuell. Für die Geschichtswissenschaft ist die Analyse von Machtbeziehungen zwischen Staaten, zwischen sozialen Gruppen und in den Geschlechterbeziehungen ein Dauerthema. Neue Ansätze aus den Kulturwissenschaften haben die Perspektiven der Forschung verändert, die Vielfalt der Themen und die Pluralität der Ansätze im Fach erheblich ausgeweitet.

Michael Rohrschneider: Macht und (Un-)Recht? Beobachtungen zur Gegenwärtigkeit des Westfälischen Friedens

Der Westfälische Frieden 1648 zählt zu den bedeutendsten Friedensschlüssen Europas. Er ist ein fester Bestandteil europäischer Erinnerungskultur und wird auch noch heutzutage immer wieder öffentlichkeitswirksam in Szene gesetzt. Der Beitrag zeigt, dass dieser Frieden stets als Projektionsfläche diente, um politische Botschaften zu vermitteln, und dass die Frage, ob man von diesem wertegeleiteten Referenzfrieden auch mit Blick auf aktuelle Friedensstiftungsprozesse etwas lernen könne, gegenwärtig auf großes Interesse stößt.

Hannes Burkhardt/Jakob Erichsen/Malte Klein: KI als Unterstützung für Schülerfeedback und Notengebung im Geschichtsunterricht? Ein Problemaufriss

Der Beitrag untersucht KI-Anwendungen zur Bewertung von Texten im Geschichtsunterricht. Die Analyse zeigt: Identische Lösungen werden bei mehrfacher Bewertung von derselben KI-Anwendung teilweise sehr unterschiedlich beurteilt. Verfassungsfeindliche Inhalte wie Holocaustleugnung werden teils nur ungenau benannt und unzureichend missbilligt. Auch inhaltliche Fehler bleiben teilweise unerkannt. KI-Texte erhalten meist zu gute Noten und von der Lehrkraft vorgegebene Kriterien werden nicht immer konsistent in die KI-Systeme überführt. Die Autoren plädieren für eine umfassende wissenschaftliche Auseinandersetzung und eine differenzierte Reflexion der Auswirkungen auf das Bildungssystem.

Malte Ristau: Kolonialistische Dynamiken: Entdecker, Mental Map und Annexionen

Das Deutsche Reich hat sich formell erst 1884 als Kolonialmacht etabliert. In der deutschen Bevölkerung waren schon seit den 1850er Jahren koloniale Phantasien durch viele Quellen gespeist worden. Sogenannte Entdecker haben stimulierend auf die Mental Map eingewirkt. Ihre Berichte fanden massenhaft Verbreitung, ihre Performance hat beeindruckt und ihre Sammlungen schmückten Museen und andere Schauhallen des Kolonialismus. Der Beitrag stellt fünf Forscher vor und beleuchtet ihren Einfluss. Das Ansehen von Georg Schweinfurth und Co. überdauerte den Verlust der Kolonien 1919.

IMPRESSUM

geschichte für heute – zeitschrift für historisch-politische bildung

Herausgeber

Verband der Geschichtslehrerinnen und -lehrer Deutschlands e.V., Bundesverband und die Landesverbände Baden-Württemberg, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen-Anhalt, Sachsen, Schleswig-Holstein und Thüringen. Die Adressen entnehmen Sie bitte der Homepage des Bundesverbandes:
www.geschichtslehrerverband.de

Verlag

Wochenschau Verlag, Dr. Kurt Debus GmbH,
Verleger: Bernward Debus, Dr. Tessa Debus,
Eschborner Landstr. 42-50, 60489 Frankfurt/M.,
Tel.: 069/7880772-0, Fax: 069/7880772-25,
info@wochenschau-verlag.de
www.wochenschau-verlag.de
www.geschichtefuerheute.de

Diese Zeitschrift wird indiziert bei EBSCO.

Redaktion

Ulrich Bongertmann, Dr. Hans-Joachim Müller
(verantwortlich i. S. des Presserechts)
Prof. Dr. Ulrike Denne, Dr. Ralph Erbar, Dr. Wolfgang Geiger,
Dr. Frank Schweppenstette, Prof. Dr. Vadim Oswalt,
Jochen Pahl, Dr. Britta Wehen-Peters

Redaktionsanschrift

Ulrich Bongertmann, Dr. Hans-Joachim Müller,
redaktion@geschichtefuerheute.de; c/o Wochenschau Verlag
Rezens. Fachdidaktik: ralpherbar@aol.com
Rezens. Fachwiss.: rezensionen@geschichtefuerheute.de
Unverlangt eingesandte Manuskripte werden ohne Garantie einer Veröffentlichung behandelt und nicht zurückgesandt. Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Auffassung der Redaktion wieder.

Anzeigen

Wochenschau Verlag, Tel. 069/7880772-0,
anzeigen@wochenschau-verlag.de

Bezugsbedingungen

Es erscheinen vier Hefte pro Jahr. Mitglieder des VGD erhalten jeweils ein Heft kostenlos. Preise für alle anderen Bezieher: Einzelheft € 20,90; Jahresabopreis € 66,90; Referendare/Studierende erhalten die Hefte zum halben Jahrespreis: Jahresabo € 33,45; alle Preise zzgl. Versandkosten. Kündigung: bis 30.4. bzw 31.10. zum Ende des aktuellen Abrechnungszeitraums. Bankverbindung: Volksbank Weinheim, IBAN DE59 6709 2300 0001 2709 07, BICGENODE61WNM. Lieferung gegen Rechnung oder Lastschrift.

Digitale Ausgabe: ISBN 978-3-7566-0128-8

ISSN 1866-2099; eISSN 2749-4853

DOI <https://doi.org/10.46499/2603>

© Wochenschau Verlag

Die automatisierte Analyse des Werkes, um daraus Informationen insbesondere über Muster, Trends und Korrelationen gemäß § 44b UrhG („Text und Data Mining“) zu gewinnen, ist untersagt. Zuwiderhandlungen werden strafrechtlich verfolgt.